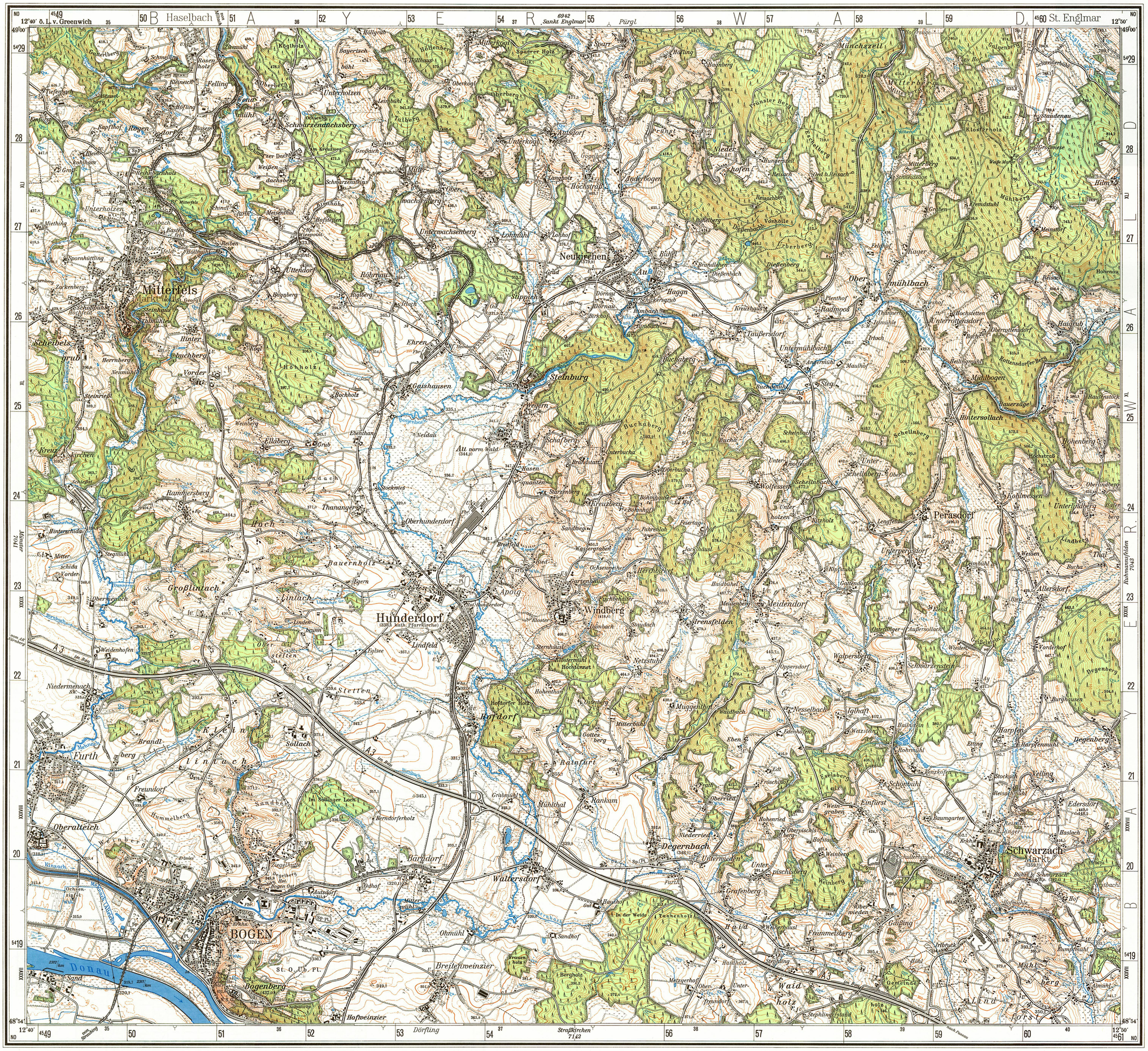
Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt

Belegdruck
04. März 1981

Topographische Karte 1:25000

7042 Bogen



Zeichenerklärung:

Grenzen:
Bundes- oder Landesgrenze
Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
Landkreisgrenze
Gemeindegrenze
Naturschutzgebietsgrenze
Standortübungsplatzgrenze

Eisenbahnen:
mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Schmalspurige Nebenbahn
Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
Seil- und Schwebebahn

Autobahn:

Straßen:
Fernverkehrsstraße
I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
II A Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
II B Unterhaltener Fahrweg
III Feld- und Waldwege
Fußweg

Laubwald
Nadelwald
Mischwald
Buschwerk u. Weidenanpflanzg.
Heide
Sand, Kies u. Geröll (Ödland)
Wiese (nasse Wiese)
Bruch mit Torfstich
Weingarten
Hopfenanpflanzung
Park
Baumschule
Friedhof f. Christen u. Nichtchristen
Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)

Damm
Drahtzaun
Zaun
Hecke
Knick (kleiner Wall mit Hecke)
Mauer
Trockener Graben
Wall (Palisadenfestigung)
Holzzaun

Denkm. Denkmal
Einzelgrab
Erm. Block Ermalischer Block
F. W.W. Försterei, Waldwärter
Punktstelle
Luftfahrtfeuer
Grenzstein, -säule
Grube, Steinbruch
Kp. Heiligenbild, Kapelle
Hervorragender Baum
113,5 Höhenpunkt
Hünenstein, Hünengrab
120 Kilometerstein
Kirche
Mlst. Meilenstein
322,3 Niv. Punkt
P. Pegel
C.R. Ruine
Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
20.8.14. Schlacht-, Gefechtsfeld
Schornstein, frei u. im Haus
Trinkbrunnen
Trig. Punkt
T. Turm, Wasserturm
We Warte
Wassermühle
Windrad
Windmühle (ehem.)

Abkürzungen:

Anl. St.	Anlegestelle	K.D.	Kulturgeschichtliches Denkmal
AD	Autobahndreieck	M.	Mühle
AK	Autobahnkreuz	N.D.	Naturdenkmal
AS	Autobahnanschlußstelle	N.S.G.	Naturschutzgebiet
Bf.	Bahnhof	O.M.	Ölmühle
B.W.	Bahnwärter	Pan.	Pavillon
D.M.	Dampfmühle	Sch.	Scheune
Ehr. Fdhf.	Ehrenfriedhof	Schp.	Schuppen
Fbr.	Fabrik	Sp. Pl.	Sportplatz
H.	Hütte	St.O.Üb.Pl.	Standortübungsplatz
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Hst.	Haltestelle	Tr.Üb.Pl.	Truppenübungsplatz
Jg.Hb.	Jugendherberge	Wft.	Werft
K.O.	Kalkofen	Whs.	Wirtshaus
Kol.	Kolonie	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien:

Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

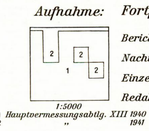
Ortsnamen

ERDING Stadt
Zorneding Gemeinde
Baldham Gemeindeteil
(Die Schriftgröße ist von der Einwohnerzahl abhängig)

Politische Grenzen:

Bayern
Reg.Bez. Niederbayern
1 Landkreis Straubing-Bogen

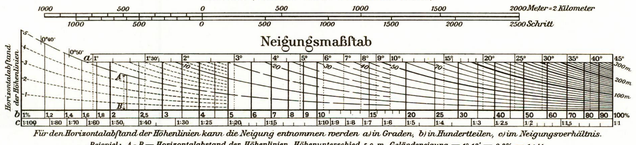
Aufnahme:



1 Hauptvermessungsabtlg. XIII 1940
2 " 1941

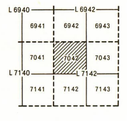
Fortführungsstand:
Berichtigt: 1978
Nachträge:
Einzelne Nachträge: 1980
Redaktionelle Änderungen:

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km in der Natur)



Für den Horizontalabstand der Höhenlinien kann die Neigung entnommen werden a) in Graden, b) in Hundertteilen, c) im Neigungsverhältnis.
Beispiel: A - B = Horizontalabstand der Höhenlinien, Höhenunterschied 5,0 m, Geländeneigung = 1° 18' = 2,3% = 1 : 44

Blattübersicht



Blattnummer und Maßstab
7042 = 1:25000
L 7142 = 1:50000

Nadelabweichung

Die Nadelabweichung gegen die Gitterlinie beträgt in der Blattmitte für 1981,0 = 1,0° westlich.
Jährliche Abnahme 0,1'
(Nach Angabe des Geophysikalischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektrischen Starkstrom (Gleichstrom) nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus dem obenstehenden Wert der Nadelabweichung unter Umrechnung auf das laufende Kalenderjahr.
Anwendung: Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Süd-Richtung an eine Gitterlinie (nicht Blattrandseite) gelegt wird und die Magnetnadel auf den Abweichungswert einspielt.

Kartenrahmen:

NO XXXVII 35 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
48°54' 12°40' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
4549 5419 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1949

Ausgabe 1981

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.